

twinSwitch® - Machen sie mehr aus Ihrem Bediensensor

Sie sind in Ihrer Mobilität stark eingeschränkt und genervt von den vielen Tastern und Sensoren um Sie herum? Sie können mehrere Taster aufgrund Ihrer Einschränkungen nicht bedienen?

twinSwitch® kann Ihnen bei diesem Problem helfen:

Die vielfältigen Bedienbedürfnisse eines hoch behinderten Menschen stehen oft im Widerspruch zu der häufigen Überfrachtung oder Unbedienbarkeit der vielen Sensoren und Taster. **twinSwitch® mini** vereinfacht die Funktion eines angeschlossenen Tasters ohne dabei eine externe Spannungsversorgung zu benötigen und lässt sich äußerst schnell implementieren. Seine Geschwister aus der **twinSwitch®** Familie bieten diesen Mehrwert auch für aktive Sensoren wie z.B. dem Leonardo II Näherungssensor. Dieser Sensor ist hochflexibel hinsichtlich seiner Auslösemöglichkeit (auch per Zunge oder Lippe) und das Risiko einer Fehlversorgung wird auf ein Minimum reduziert. Die Mehrkosten für die Anschaffung können sich schnell rechnen, da sich dieser Eingabesensor durch alle erdenklichen Körperteile bedienen lässt, sofern eine minimale Mobilität von ca. 5 mm gegeben ist. Die **twinSwitch®**-Produkte **twinSwitch® pager** und **twinSwitch® safe** sind für die gehobenen Möglichkeiten der aktiven Sensoren vorbereitet und bieten Schutz vor gelösten Steckverbindungen, Spannungsausfall und Leitungsbrüchen. Die individuellen Sensoren und die speziellen Bedienbedürfnisse des in der Regel körperlich schwer behinderten Anwenders können aufgrund der Programmierbarkeit der **twinSwitch®** Produkte optimal angepasst werden.



twinSwitch® – Ermöglicht einem Reha-Sensor oder Taster Multifunktionalität

twinSwitch® gibt es in drei Varianten:

twinSwitch® pager:

Für den ambulanten Einsatz am Bett oder am Rollstuhl. Steuerung von bis zu 2 Geräten zzgl. integriertem Funk-personenruf / Pager (bis zu 500 m Reichweite). Anschluss- möglichkeit von aktiven Sensoren oder Tastern. Schutz vor Leitungsbruch oder Steckerabwurf durch Ruhestromüberwachung²⁾.



twinSwitch® safe:

Für den Einsatz in Heimen und Krankenhäusern oder ambulant. Steuerung von bis zu 2 Geräten zzgl. Schwesternruf oder Hausnotruf. Schutz vor Stromausfall, Leitungsbruch oder Steckerabwurf durch Ruhestromüberwachung²⁾. Anschlussmöglichkeit von aktiven Sensoren oder Tastern.



twinSwitch® mini:

Netzunabhängig für die besonders schnelle und einfache Montage. Ohne Ruhestromüberwachung der angeschlossenen Leitungen. Steuerung von bis zu 2 Geräten zzgl. Ausgang für Hausnotruf, Personenruf oder andere einmalige Schaltvorgänge. Betrieb mit langlebiger Lithiumbatterie. Warnsignal bei schwacher Batterie.



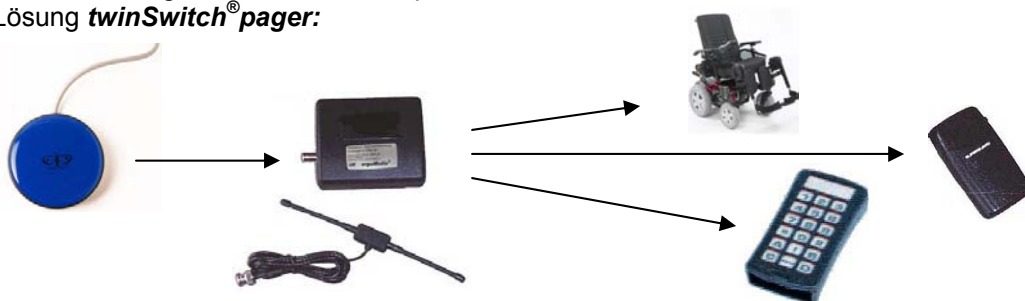
Bei **twinSwitch® mini** erfolgt die Umschaltung zwischen den beiden angeschlossenen Geräten an den Ausgängen Out1 und Out2 durch längeres Betätigen des Eingabetasters und Loslassen innerhalb eines bestimmten Zeitfensters (Zwischen 6 und 7 Sekunden)¹⁾, wobei der Ausgangswechsel erst mit der nächsten Aktivierung wirksam wird. Die an Out1 und Out2 angeschlossenen Geräte reagieren wie bei einem normalen Taster transparent, das heißt sofort ohne Zeitverzögerung. Abgesehen von der maximalen Auslösedauer von 6 Sekunden verhalten sich Out1 und Out2 als ob der Eingabetaster direkt an den zu steuernden Geräten angeschlossen wäre. Eine wichtige Eigenschaft, z.B. bei der Ansteuerung von Umfeldkontrollgeräten, Rollstühlen oder andern Geräten mit Skanning-Steuerung. Der dritte Ausgang (Call) wird durch noch längeres Betätigen also im Gegensatz zu Out1 und Out2 zeitverzögert aktiviert (ca. 8 Sek.). Die jeweiligen Funktionen werden dem Anwender durch Pieptöne signalisiert.

Mit **twinSwitch® safe** kann auch der Lichtrufanlagenanschluss, je nach Vorgabe der Rufanlage überwacht werden um Kabelbrüche oder lose Stecker zur Alarmierung zu bringen. Unterbrochene Sensorleitungen, Steckverbindungen und Stromausfall führen bei **twinSwitch® safe** und **twinSwitch® pager** ebenfalls zur Rufauslösung¹⁾.

Beispiel **twinSwitch® pager** :

Der Anwender möchte mit einem Piko-Button den Rollstuhl ein- und ausschalten können und sein Umfeldkontrollgerät und einen Funkpersonenruf bedienen.

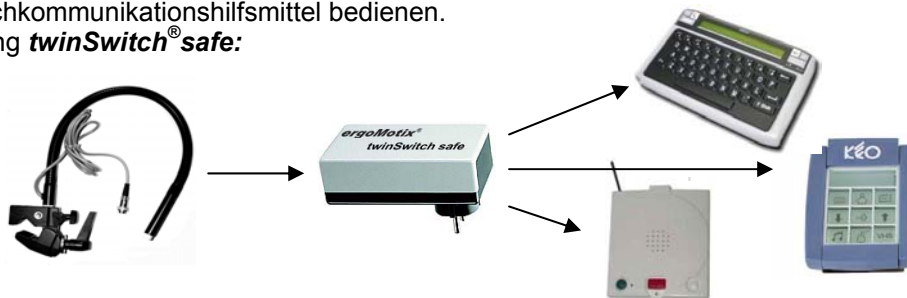
Lösung **twinSwitch® pager**:



Beispiel **twinSwitch® safe** :

Ein bettlägeriger Anwender möchte auf eine sichere Art (Sicher vor Stromausfall, Leitungsbruch und lose Stecker) sein Umfeldkontrollgerät, sein Hausnotruftelefon und seinen Talker bzw. sein Sprachkommunikationshilfsmittel bedienen.

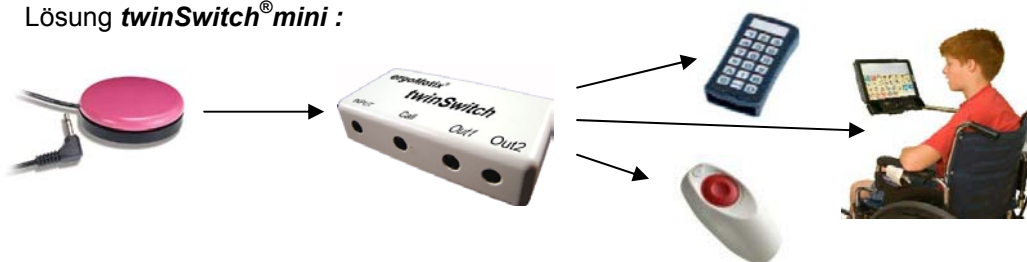
Lösung **twinSwitch® safe**:



Beispiel **twinSwitch® mini**:

Der Betroffene möchte mit einem Buddy Button an seinem Schieberollstuhl, der keine Spannungsquelle aufweist, ein Umfeldkontrollgerät und ein Sprachkommunikationsgerät ansteuern, sowie einen Hausnotruf auslösen können.

Lösung **twinSwitch® mini** :



Hinsichtlich des Hilfsmittelverzeichnis sind die **twinSwitch®** Produkte als Mini-Umfeldkontrollgeräte zu verstehen, bzw. als Zubehörteil für Umfeldkontrollgeräte, Hilfsmittelnnummer **02.99.05.0900**.

twinSwitch®: *Flexibilität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit die begeistert*

www.ergoMotix.com